

## TTSV verbucht Erfolg gegen die Ex-Kollegen

**Tischtennis-Bezirksliga:** Schloß Holte-Sender bezwingen den TTC Paderborn III mit 9:4

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Wiedergutmachung gelungen. Tischtennis-Bezirksligist TTSV Schloß Holte-Sende machte mit einem immens wichtigen Heimerfolg die 0:9-Klatsche in Wiedenbrück vergessen. Dabei verlief der Start gegen den direkten Abstiegs-konkurrenten TTC Paderborn III alles andere als optimal für die Hausherren.

Denn während sich Carlos Krieff und Peter Gerkens zu einem 3:1-Sieg mühten, gingen die beiden weiteren Doppel unglücklich verloren. Metin Kaya und Geburtstagskind Dennis Henkenjohann unterlagen den Ex-TTSV-Spielern Christiane Thöne und Michael Kuhlmann mit 2:3. Und auch Benjamin Synowski und Nicola Hörndl zogen ganz knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz den Kürzeren. Doch den 1:2-Rückstand egalisierte der TTSV postwendend durch vier Siege in Folge. Erst gewannen Metin Kaya (3:1 gegen Kuhlmann) und Krieff (3:0 gegen Thöne) im oberen Paarkreuz, ehe Gerkens und Synowski in der Mitte nerven-

stark jeweils mit 3:2 erfolgreich waren.

Zwar kam Paderborn durch die Niederlagen von Hörndl (1:3) und Henkenjohann (2:3 gegen den ehemaligen Stukenbrocker Georg Ender) nochmal auf 4:5 heran, doch Kaya (3:2), Krieff (3:1), Gerkens (3:0) und Synowski (3:0) ließen nichts mehr anbrennen und machten den 9:4-Triumph perfekt. „Großer Dank gilt Metin, der sich angeschlagen zur Verfügung stellte und sich erfolgreich durchbiss. Das war ausschlaggebend“, erklärte TTSV-Akteur Carlos Krieff nach der Partie.

»Großer Dank gilt Metin«

Durch den Erfolg distanzieren sich die TTSV-Herren vom ersten Abstiegsrelegationsplatz. Sechs Punkte Abstand sind es für den Tabellenstehenden mit einer 15:13-Bilanz. Am morgigen Freitag um 19.45 Uhr steht das schwere Auswärtsspiel beim Zweiten TTC Paderborn II (22:8) an.



**Erfolgreiches Heimspiel:** Der VfB um Pia Gonschorek (2), Denise Uthe (12) und Anke Bollmann (vorne) gewinnt die nervenaufreibende Partie gegen Löhne mit 3:2. Schloß Holte hat nun ein Spitzenspiel vor sich.

FOTOS: KRISTOFFER FILLIES

## Auf den Krimi folgt Spitzenspiel

**Volleyball-Landesliga:** Der VfB Schloß Holte bezwingt TV Löhne im Heimspiel mit 3:2. Trainerin Tina Ewers und ihre Mannschaft reisen nun als Tabellenvierten zum Dritten

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw/fat). Ein echtes Spitzenspiel erwartet die VfB-Volleyballerinnen am kommenden Samstag. Dann gastieren die Schloß Holterinnen in der Landesliga um 16 Uhr beim Tabellenritten VC Altenbeken-Schwaney. Ihren vierten Rang behauptete das Team von Trainerin Tina Ewers im jüngsten Heimspiel im Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock.

„Wir haben Löhne erneut geschlagen und es war wie erwartet ein umkämpftes Spiel“, sagte Spielerin Anke Bollmann nach dem erfolgreichen Fünf-Satz-Krimi. „Im zweiten und dritten Satz haben wir bei Aufschlägen zu viele Eigenfehler gemacht. Entscheidend waren die Auszeiten von Tina Ewers, die uns durch deutliche Worte wieder in die Spur gebracht hat. Am Ende war es der Kampfgeist, der uns durch das nicht fehlerfreie Spiel gebracht hat. Larissa Barnstorf hat als zweite Zuspielderin einen guten Job gemacht und konnte die Angreifer immer wieder in Szene setzen. Ebenso gute Einsätze hatten Deborah Hanke und Lena Stolle.“

Bereits in der Hinrunde hatte der VfB den Gegner mit 3:2 schlagen können. „Löhne zeichnet sich besonders durch gute Abwehrleistung und Kampfgeist aus. Wir sind mit dem nötigen Respekt in den ersten Satz gestartet.“ Und der wache VfB erarbeitete sich

nach ausgeglichenem Beginn ein kleines Punktepoker. Dann schlichen sich auf beiden Seiten Fehler ein. „Wir haben uns davon aber nicht schocken lassen.“ Gute Blockaktionen und variables Angriffsspiel sorgten für weitere Punkte. „Die druckvollen Aufschläge von Larissa Barnstorf haben uns zum 25:18 geführt.“

**Lena Stolle entschied das Spiel**

Nach anfänglicher Annahme- und Aufschlagschwäche im zweiten Satz wechselte Trainerin Tina Ewers taktisch. Pia Gonschorek kam beim Spielstand von 6:10 rein. „Wieschon in manch anderen Spielen erreichte eine Auswechslung, um umzuschalten. Wir haben an-

gefangen, mehr zu kämpfen. Jedoch hat uns unsere Aufschlagsicherheit weiterhin im Stich gelassen. Und wir hatten Probleme, uns auf den Sichtblock der Löhner einzustellen.“ Resultat war das 20:25.

Mit anfänglichen Aufschlagfehlern auf beiden Seiten ging es in Satz 3. „Leider hat sich diese Schwäche auch auf unsere anderen Aktionen ausgewirkt. Der Angriff schwächelte, die Annahme und Abwehr war unsauber.“ Beim Stand von 9:14 kam Laura Schulz für Lea Brock. „Im Ergebnis nicht sichtbar, aber es wurde besser. Der Kampfgeist wurde geweckt und wir kamen nach und nach wieder ins Spiel.“ Plötzlich hieß es 16:16. Doch nach der kleinen Aufholjagd nutzte Löhne eine erneute Annahmeschwäche – 25:18.

Zu Beginn des vierten Satzes kehrte Lea Brock zurück in die Startaufstellung. Plötzlich trat der VfB selbstbewusster auf. Anke Bollmanns Aufschlagserie sorgte für die deutliche 16:5-Führung. Beflügelt sicherte sich der VfB den Satzgewinn. Das 25:8 bedeutete den 2:2-Ausgleich in Sätzen.

Im entscheidenden fünften Satz wechselte der VfB beim Rückstand von 6:8 die Seiten mit Löhne. „Im Gegensatz zu anderen Spielabschnitten sind unsere Aufschläge jedoch nicht eingebrochen.“ Zwar konnte Löhne den ersten Satzball noch abwehren, doch Lena Stolle entschied das Spiel mit ihrem Punkt zum 16:14.

**VfB Schloß Holte:** Barnstorf, Bauer, Bollmann, Brock, Ehlebracht, Glomb, Gonschorek, Hanke, Schulz, Stolle, Uthe.



Im Gespräch: Trainerin Tina Ewers (mit Schal) und ihre Schloß Holter Mannschaft.

## Löwinnen erbeuten drei Punkte in fremdem Revier

**Volleyball-Bezirksliga:** Der TuS Leopoldshöhe bezwingt die SF Oesterholz-Kohlstädt mit 3:1. Spielertrainerin Nicole Steinmeier möchte bis zum Höxter-Spiel an der Präzision arbeiten

■ **Leopoldshöhe** (nw). Die Löwinnen reisten zu den abstiegsbedrohten Sportfreunden Oesterholz-Kohlstädt. Im zweiten Spiel der Volleyball-Bezirksliga-Rückrunde sollten unbedingt drei Punkte eingesackt werden. Und das gelang dem TuS Leopoldshöhe. Der Absteiger setzte sich mit 3:1 durch.

Zu Beginn sah es jedoch noch nicht so rosig aus. Die Gastgeberinnen kamen besser ins Spiel und konnten direkt eine Führung herauspielen. Die Gäste taten sich dagegen schwer, ins Spiel zu finden. Zum einen war es die fehlende Präzision im Spiel der Lö-

winnen, zum anderen bereitete die ungewohnt niedrige Deckenhöhe der Halle Probleme. Zum Ende des Satzes kamen die Löwinnen zwar besser ins Spiel, es reichte aber nicht mehr diesen zu drehen. So hieß es zum Auftakt 23:25 aus Leo-Sicht.

Im zweiten Satz war deutlich mehr Biss bei den Löwinnen zu spüren. Sowohl mit Aufschlägen, als auch mit ihren Angriffen setzten sie ihre Gegnerinnen unter Druck. Der Satz ging entsprechend deutlich mit 25:14 an die Gäste. Doch das gute Spiel der Löwinnen war nach dem zweiten Satz auch

schon wieder schnell beendet. Die Leos hatten wieder Probleme im Aufbau und lagen in beiden Sätzen zunächst zurück. Während der dritte Spielabschnitt knapp an die Leos ging, schien im vierten Satz schon alles gelaufen. Doch dann schritt Melli Schrader beim 12:17-Rückstand zum Aufschlag und verließ diese Position auch nicht mehr. „Mit ihrer tollen Aufschlagserie startete sie die Aufholjagd, die auch den Rest der Mannschaft mitriss“, erklärte TuS-Spielertrainerin Nicole Steinmeier. Die Löwinnen drehten den Satz zum 25:17.

„Der Sieg war sehr wichtig, auch wenn unsere Leistung leider nicht unsere Normalform erreicht hat, konnten wir trotzdem drei Punkte mit nach Hause nehmen. Wir müssen bis zum nächsten Wochenende intensiv an unserer Präzision arbeiten. Die Annahme ist derzeit unser Hauptproblem.“

Das nächste Spiel ist am kommenden Samstag um 16.15 Uhr. Gegner in der Sporthalle Sande ist SV Höxter.

**TuS Leopoldshöhe:** Sewing, Schrader, Erdsiek, Pätkau, Steinmeier, Racaud, Popiolek, Mätscher, Lehbrink.

## Hörndl und Synowski überragen im Kreisduell

**Tischtennis-Bezirksliga:** 8:4 gegen RW Mastholte.

TTSV-Damen bauen Tabellenführung aus.

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Die TTSV-Damen bauten ihre Tabellenführung in der Tischtennis-Bezirksliga aus. Den Schloß Holte-Senderinnen gelang ein 8:4-Heimerfolg gegen den Tabellenfünften RW Mastholte. Im Kreisduell überragten einmal mehr Nicola Hörndl und Friederike Synowski, die zusammen für sieben der acht Punkte verantwortlich waren.

Zunächst glich das Duo mit einem Fünfsatzsieg die 0:3-Niederlage von Gökce Tosun und Galina Isaak aus. Danach sorgten die Siege von Hörndl (3:0), Tosun (3:0) und Synowski (3:2) für die 4:1-Führung, ehe sich Isaak im Anschluss mit 1:3 geschlagen geben musste.

In der zweiten Einzelrunde hielten dann die 3:0-Erfolge von Hörndl und Synowski den Zwei-Punkte-Vorsprung aufrecht – 6:4. Denn Tosun und

Isaak hatten ihren Gegnern jeweils zu einem 3:1 gratulieren müssen. Mehr ließ das Quartett dann nicht mehr zu. Erst fetzte Synowski Mastholte Spitzenspielerinnen mit 3:0 von der Platte, dann markierte Hörndl mit ihrem 3:2-Erfolg nervenstark den 8:4-Endstand. Mit 15:3-Zählern hat die Mannschaft nun komfortable vier Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger aus Brakel (13:7).

**Vier Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger**

Am morgigen Freitag um 20 Uhr steigt dann das Spitzenspiel beim Tabellenvierten SV Berghem II (9:7). TTSV-Sprecher Carlos Krieff: „Gelingt dort ein Sieg, sollte die Meisterschaft schon fast entschieden sein.“

## TuS bekommt ohne Führungsspieler Probleme

**Tischtennis-Verbandsliga:** 5:9 in Werl. Bexterhagen rutscht vorm Heimspiel auf Relegationsplatz

■ **Leopoldshöhe** (nw). Ohne den erkrankten Bernd Wüstenbecker musste der TuS Bexterhagen am Samstag zum Abstiegskrimi bei turflon Werl antreten. Zunächst konnten die Westlipper den Ausfall ihrer Nummer 1 in der Tischtennis-Verbandsliga gut kompensieren. Denn Thomas Reinhardt/Joachim Meyer zu Wendischhoff und Uli Watermann/Marcus Winkelhues erspielten eine 2:1-Führung in den Doppeln.

Und auch im oberen Paarkreuz hatte der TuS den Konkurrenten im Griff. Thomas Reinhardt mit zwei Siegen und Uli Watermann mit einem Erfolg hielten das Bexterhäger Sextett lange im Spiel. Allerdings gingen die Spiele im mittleren und unteren Paarkreuz allesamt an die Gastgeber, die

damit einen 9:5-Heimsieg feiern konnten. Im mittleren Paarkreuz waren „Jo-Jo“ Meyer zu Wendischhoff und Kim Sauerland chancenlos, und obwohl Marcus Winkelhues und Lukas Borysiewicz im unteren Paarkreuz tolles Tischtennis spielten, zeigte sich erneut, dass der TuS den Ausfall einer seiner drei Führungsspieler in der Verbandsliga nicht verkraften kann.

**Auf Relegationsplatz 9**

Durch die Niederlage rutschte der TuS auf Relegationsplatz 9. Am kommenden Samstag steht für den Drittletzten (10:16 Punkte) um 18 Uhr das Heimspiel gegen den Tabellendritten Menne (18:8) an. Die Westlipper hoffen, dann wieder komplett zu sein.

### Fußball

## Sende heute im ersten Testspiel

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Im vierten Anlauf soll es endlich klappen. Fußball-Bezirksligist SW Sende absolviert am heutigen Donnerstag ein Testspiel gegen den führenden des Bielefelder Kreisoberhauses. Anstoß gegen TuS 08 Senne 1 im Sender Waldstadion ist um 19 Uhr. Die vorherigen drei angesetzten Tests gegen den SV Spexard, den SCW Liemke und den SC Verl III fielen allesamt witterungsbedingt aus.

### VOLLEYBALL

#### Frauen, Landesliga, Staffel 8

VfB Schloß Holte – TV Löhne	3:2
SG Sande/VoR II – OTSV Pr. Oldendorf	2:3
Holzshn./Rahden – T.Post SV Bielefeld II	3:0
VoRPaderbornII – Altenbeken-Schwaney	1:3
SG Minden – Detmolder SV	1:3
1 SG Sande/VoR II	12 11 1 35: 9 32
2 OTSV Pr. Oldendorf	11 10 1 30:10 28
3 Altenbeken-Schwaney	11 7 4 23:17 21
4 VfB Schloß Holte	11 7 4 25:18 20
5 SG Holzhausen/Rahden	11 6 5 22:19 18
6 TV Löhne	11 4 7 18:24 15
7 Detmolder SV	11 4 7 16:23 12
8 VoR Paderborn II	12 3 9 19:33 9
9 T. Post SV Bielefeld II	11 2 9 12:29 7
10 SG Minden	11 2 9 13:31 6

#### Frauen, Bezirksliga, Staffel 15

Oesterholz/Kohlstädt – TuS Leopoldshöhe	1:3
TSV Leopoldstal – VoR Paderborn III	3:2
SV Dringenberg – SV BW Sande III	1:3
SV Höxter – GW Paderborn III	3:0
1 SV Dringenberg	10 8 2 27:10 24
2 GW Paderborn III	9 8 1 25:10 23
3 TuS Leopoldshöhe	10 7 3 22:14 20
4 SV BW Sande III	9 6 3 22:14 18
5 SV Höxter	10 6 4 23:25 18
6 TSV Leopoldstal	10 6 4 23:21 16
7 VoR Paderborn III	10 2 8 15:24 9
8 SF Oesterholz/Kohlstädt	10 1 9 7:27 4
9 GW Paderborn III	10 0 10 2:30 0

### TISCHTENNIS

#### Verbandsliga

TuRa Elsen – TTV Neheim-Hüsten	9:3
TTS Detmold – DJK Avenwedde	1:9
TTC Werl – TuS Bexterhagen	9:5
SV Menne – Mennighüffen	9:3
SV Berghem – TTC Rödinghausen	9:2
1 DJK Avenwedde	14 14 0 0 126: 34 28: 0
2 TuRa Elsen	13 10 0 0 99: 59 20: 6
3 SV Menne	13 9 0 4 101: 73 18: 8
4 TTS Detmold	13 8 0 5 89: 73 16:10
5 Bardütingdorf	12 6 0 6 85: 69 12:12
6 Neheim-Hüsten	12 6 0 6 71: 70 12:12
7 TTC Werl	13 6 0 7 66: 89 12:14
8 SV Berghem	13 5 1 7 82: 84 11:15
9 Bexterhagen	13 4 2 7 80: 90 10:16
10 Mennighüffen	13 1 11 47:112 3:23
11 Rödinghausen	13 0 0 13 19:117 0:26

#### Bezirksliga Staffel 2

Schloß Holte-Sende – TTC Paderborn III	9:4
TSV Schloß Neuhaus – Gütersloher TV	7:9
TTS Detmold II – DJK Avenwedde III	9:7
TV Langenberg – LFC Böhne I	3:9
SV Brackwede IV – TTV Salzkotten	9:5
TTC Paderborn II – SC Wiedenbrück	8:8
1 LFC Böhne I	14 13 0 1 121: 48 26: 2
2 TTC Paderb. II	15 10 2 3 123: 73 22: 2
3 Avenwedde III	14 9 1 4 113: 68 19: 9
4 TTV Salzkotten	14 9 0 5 99: 86 18:10
5 SC Wiedenbrück	14 7 2 5 103: 85 16:12
6 Holte-Sende	14 7 1 6 86: 90 15:13
7 Detmold II	14 7 0 7 83:100 14:14
8 TTC Paderb. III	14 5 0 9 71: 95 10:18
9 Schloß Neuhaus	13 4 1 8 79: 99 9:17
10 TV Langenberg	14 4 1 9 73:105 9:19
11 Brackwede IV	14 3 1 10 70:111 7:21
12 Gütersloher TV	14 1 1 12 62:123 3:25

#### Frauen, Bezirksliga, Staffel 2

Schloß Holte-Sende – SV RW Mastholte	8:4
TuS Bega 09 – TuS Bad Driburg II	6:8
DJK A. Brakel II – SV Menne	8:2
Horn	spielfrei
SV Berghem II	spielfrei
1 Schloß Holte-Sende	9 7 1 1 68:33 15: 3
2 DJK A. Brakel II	10 6 1 3 66:48 13: 7
3 TuS Driburg II	10 6 0 4 67:53 12: 8
4 SV Berghem II	8 4 1 3 44:42 9: 7
5 RW Mastholte	10 3 2 5 50:66 8:12
6 SV Menne	9 3 1 5 46:51 7:11
7 TuS Bega 09	10 2 3 5 60:72 7:13
8 Horn	8 1 1 6 25:61 3:13

#### Bezirksklasse Staffel 2

TTC Oelde – SC Wiedenbrück II	8:8
SC Halle – TV Werther	1:9
DJK Avenwedde IV – TTV Lage	9:3
Spvg.Steinlagen II – TSG Harsewinkel II	9:2
TuS Hespup – SV Spexard II	9:6
SV Brackwede V – Post SV Gütersloh II	verl.
1 Post SV Gü. II	13 10 1 2 112: 60 21: 5
2 Avenwedde IV	14 9 3 2 115: 70 21: 7
3 TV Werther	14 9 1 4 97: 81 19: 9
4 SV Spexard II	14 8 1 5 108: 81 17:11
5 TuS Hespup	14 6 3 5 93: 90 15:13
6 TTC Oelde	14 7 1 6 90:101 15:13
7 SV Brackwede V	12 5 3 4 85: 86 13:11
8 TV Lage	13 6 1 6 88: 83 13:13
9 Steinlagen II	14 5 1 8 88:105 11:17
10 Wiedenbrück II	14 2 5 7 88:114 9:19
11 SC Halle	14 3 0 11 63:109 6:22
12 Harsewinkel II	14 1 2 11 71:118 4:24